

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis zum 15.03.2018 an:
Dekan der Fakultät für Bauingenieurwesen der RWTH Aachen, Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. Markus Oeser, 52056 Aachen.

Gerne können Sie Ihre Bewerbung auch per E-Mail an dekanat@fb3.rwth-aachen.de senden. Bitte beachten Sie, dass Gefährdungen der Vertraulichkeit und der unbefugte Zugriff Dritter bei einer Kommunikation per unverschlüsselter E-Mail nicht ausgeschlossen werden können.

Auf Wunsch kann eine Teilzeitbeschäftigung ermöglicht werden.

Die RWTH Aachen ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert und verfügt über ein Dual Career Programm. Wir wollen an der RWTH Aachen besonders die Karrieren von Frauen fördern und freuen uns daher über Bewerberinnen. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind ausdrücklich erwünscht.

W3 Universitätsprofessur Siedlungswasserwirtschaft und Wassergütwirtschaft Fakultät für Bauingenieurwesen

Zum Sommersemester 2019 wird eine Persönlichkeit gesucht, die dieses Fach in Forschung und Lehre vertritt. Die Professur an einer weltweit führenden Forschungsinstitution im Themenfeld Wasser soll ihren Fokus auf Wasser- und Umweltbezogene Forschungsfragen legen und aktiv den kooperativen Auf- und Ausbau von Forschungsverbänden sowohl innerhalb der RWTH Aachen als auch mit dem strategischen Partner, dem Forschungszentrum Jülich sowie in nationalen und internationalen Hochschulverbänden entwickeln und vorantreiben. Der Schwerpunkt der Forschungsleistungen wird sich dabei auf die Bereiche der Siedlungswasserwirtschaft und Wassergütwirtschaft beziehen. Zusammen mit den beiden Aninstituten FiW und PIA, deren geschäftsführende Vorstände mit der Professur verbunden sind, hat die Professur den Verbund acwa "Aachen Wasser" voranzutreiben. Der Professur ist ein neues umweltanalytisches Laboratorium sowie ein Technikum zugeordnet, in denen Forschung, Lehre und Analytik im Bereich der Elimination von Schadstoffen auf höchstem Niveau stattfinden kann.

Die Professur ist in eine Vielzahl von deutschen und englischsprachigen Studiengängen eingebunden; es besteht die Erwartung seitens der Fakultät, dass die Professur aktiv und nachhaltig die Belange einer exzellenten und praxisrelevanten Lehre im Rahmen der Digitalisierungsstrategie der RWTH Aachen unterstützt. Hierfür wird eine gute Qualifikation in der deutschen und englischen Sprache vorausgesetzt. Darüber hinaus ist Führungserfahrung in der Leitung eines derartigen Forschungsinstitutes erforderlich. Im Zuge der Nachfolgeregelung ist eine Parallelprofessur mit dem aktuellen Stelleninhaber für die Dauer von zwei Jahren vorgesehen.

Voraussetzungen sind ein abgeschlossenes Universitätsstudium, Promotion und zusätzliche wissenschaftliche Leistungen, die durch eine Habilitation, im Rahmen einer Juniorprofessur, einer wissenschaftlichen Tätigkeit an einer Hochschule, Forschungseinrichtung, in Wirtschaft, Verwaltung oder einem anderen gesellschaftlichen Bereich erbracht wurden. Des Weiteren werden didaktische Fähigkeiten erwartet. Den Bewerbungsunterlagen sollen Belege über Lehrerfolge beigelegt werden.